

informationsdienst

alter & forschung

Nachrichten zum demografischen Wandel

Altenhilfe innovativ ●

Praxistaugliche Modelle für die Zukunft sind längst da 3

☞ Um neue Konzepte braucht sich die Altenhilfe wahrlich nicht zu sorgen, wenn es darum gehen soll, das System von anerkanntermaßen vorhandenen Mängeln und Schwachstellen zu befreien und es für anstehende demografische Herausforderungen fit zu machen. Das beweisen nachdrücklich und anschaulich die Ergebnisse eines breit angelegten Bundesmodellprogramms, das hierzu unter dem richtungsweisenden Titel „Altenhilfestrukturen der Zukunft“ fundierte Antworten für die Praxis liefert. Sie belegen allerdings auch: Mit ein paar kleinen Korrekturen hier und da wird es nicht getan sein. Ein grundsätzliches Umdenken ist erforderlich. Und dafür dürfen nicht allein die Verantwortlichen in Pflegediensten, Altenheimen oder Seniorenwohnanlagen in die Pflicht genommen werden. Dringend gefragt ist vielmehr ein übergreifendes Engagement, das sich auf gesellschaftspolitische wie auf wirtschaftlicher Ebene für bessere Rahmenbedingungen und eine solide Finanzierung einsetzt. Denn Eines haben die Modellprojekte gezeigt: Es zahlt sich aus!

Kurz notiert ●

„POTENZIALE des Alters“: Newsletter gibt drei Mal im Jahr aktuelle Infos zur Seniorenpolitik und zu neuen Projekten 13

Max-Planck-Institut und Uni Rostock: Demografischer Wandel als neuer Schwerpunkt in Forschung und Lehre 14

Hirnforschung in Dortmund und Berlin - Wie lässt sich „Gehirnjogging“ noch effizienter machen? 14

Private Konsumausgaben: Hoher Stellenwert für Freizeit und Kultur auch in der Generation 60plus 17

Neue Literatur aus dem BiB - Demografische Prozesse: Ursachen, Verläufe und ihre Konsequenzen 20